

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Finanzen und Koordinierung

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
<u>10.01.2018</u>	<u>16:30 Uhr</u>	<u>17:55 Uhr</u>	<u>Ortsamt Hemelingen</u>

Mitteilung des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) zum aktuellen Sachstand: E.3 Straßenbahnverbindung Malerstraße. Diese Maßnahme konnte seit der Sanierung der Fernwärmeleitung im Jahr 2013 aus Gründen knapper personeller Ressourcen nicht weiterverfolgt werden, es liegen keine Planungsergebnisse vor.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirates Hemelingen

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
<u>11.01.2018</u>	<u>19:00 Uhr</u>	<u>20:30 Uhr</u>	<u>Bürgerhaus Hemelingen</u>

E.3 Straßenbahnverbindung Malerstraße. Diese Maßnahme konnte seit der Sanierung der Fernwärmeleitung im Jahr 2013 aus Gründen knapper personeller Ressourcen nicht weiterverfolgt werden, es liegen keine Planungsergebnisse vor.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Finanzen und Koordinierung

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
<u>24.01.2018</u>	<u>16:30 Uhr</u>	<u>19:50 Uhr</u>	<u>Ortsamt Hemelingen</u>

Zur VEP-Maßnahme E. 3 Straßenbahnverbindung Malerstraße wurde den KOA-Mitgliedern per E-Mail am 23.01.2018 die Vorlage für die Sitzung des Senats am 16.01.2018 von SUBV übersandt (Anlage 2).

Anlage 2 Vorlage für die Sitzung des Senats am 16.01.2018

Straßenbahngleise versus Fernwärmeleitungen?

A. Problem

Die Fraktion der SPD hat die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgenden Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Ist die geplante Verlängerung der Straßenbahntrasse von Weserwehr zur Malerstr durch die dort verlaufende Fernwärmeleitung der Firma Wesernetz tangiert?
2. Falls ja: Sind eventuell dadurch auftretende bauliche Probleme bei der Planung der neuen Straßenbahntrasse bereits berücksichtigt?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird vom Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

zu 1: Ja, es bestehen Abhängigkeiten zwischen der Verlängerung der Straßenbahntrasse und der Lage der Fernwärmeleitung. Fernwärmeleitungen dürfen nicht von Straßenbahngleisen überbaut werden, da Instandhaltungs- oder Ersatzbaumaßnahmen gegenseitige Betriebseinschränkungen hervorrufen würden.

zu 2: Die Maßnahme E.3 „Straßenbahnverbindung Malerstraße“ aus dem Verkehrsentwicklungsplan Bremen konnte seit der Sanierung der Fernwärmeleitung in Jahr 2013 aufgrund anderer Prioritäten nicht weiterverfolgt werden. Bei einer erneuten Aufnahme der Straßenbahnplanungen in der Malerstraße sind die vorhandenen Abhängigkeiten zu berücksichtigen. Eine teilweise Verlegung der Fernwärmeleitung könnte erforderlich werden, Einzelheiten dazu können allerdings erst weitergehende Planungsvarianten zeigen.

Die Kostenaufteilung zwischen wesernetz und der Stadtgemeinde Bremen bei einer möglichen Verlegung der Leitung ist so geregelt, dass bis zum Jahr 2023 eine Kostenteilung zwischen Veranlasser und wesernetz stattfindet. Nach dem Jahr 2023 trägt wesernetz die Kosten für eine Verlegung selbst.

Planung und Bau einer Straßenbahntrasse sind durch die Fernwärmeleitung aus heutiger Sicht nicht ausgeschlossen.

Am 28.08.2020 Teilfortschreibung Verkehrsentwicklungsplan – große Videokonferenz mit den Beiräten

Beschlussprotokoll über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Fachausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung des Beirates Osterholz und des Fachausschusses Bau, Klimaschutz und Mobilität des Beirates Hemelingen am Donnerstag, den 22. April 2021 um 18.15 Uhr

Zu TOP 1 Aktueller Sachstand zum Straßenbahnausbau Malerstraße und Verlängerung über die Osterholzer Heerstraße

Gäste:

Maximilian Blobel – SKUMS

Andreas Busch – BSAG

Hierbei geht es um die VEP-Maßnahme E.3/E.4- Straßenbahnverlängerung nach Osterholz, siehe auch die dem Protokoll angehängte Präsentation ([siehe Anlage 2021_04_22 Präsentation FA Bau, Maßnahme E3 u. E4.pdf](#)), die in der Sitzung von Herrn Blobel präsentiert wird.

Die Maßnahme E.3 wird vom Weserwehr bis nach Sebaldsbrück und die Maßnahme E.4 wird von Sebaldsbrück zum Weserpark geführt. Für beide Maßnahmen ist die Finanzierung für die Haushaltsaufstellung der Haushalte 2022/2023 angemeldet. Sobald die personellen Ressourcen wieder vorhanden sind, kann mit den Maßnahmen begonnen werden. Beide Maßnahmen werden gemeinsam betrachtet und stehen nicht in Konkurrenz zueinander. Das wird auch auf Nachfrage noch einmal bestätigt.

Folgende Zeitplanung wird angestrebt, so Herr Blobel:

Im Sommer 2021 sollen erste Workshops mit den Beiräten, BSAG, ASV, SKUMS stattfinden. Die Bürgerbeteiligung und Zielerörterung werden rd. 1-2 Jahre in Anspruch nehmen. Für die Planphase, das Planfeststellungsverfahren und die Ausführungsphase werden jeweils ebenfalls 1-2 Jahre eingeplant. Wenn mit einer Bauzeit von 2-3 Jahren kalkuliert wird, könnte die Inbetriebnahme voraussichtlich in 2028/2029 erfolgen.

Herr Bohr hat Nachfragen zum zeitlichen Ablauf und was mit den bereits vorliegenden Planungen ist (in welcher Form werden diese berücksichtigt)? **Herr Blobel** berichtet, dass in 2021 der Auftakt erfolgt und die bereits vorhandenen Pläne entsprechend den derzeitigen Standards anzupassen sind (gute Basis).

Herr Meyer spricht den Umgang mit der Bürgerbeteiligung an. **Herr Blobel** und auch **Herr Busch** berichten von dem Bürgerbeteiligungsverfahren in der Überseestadt und dass aus jedem Projekt für andere Projekte dazu gelernt wird.

Herr Haase fragt nach der konkreten Linie für die Verlängerung über die Osterholzer Heerstraße nach Osterholz. Die Wunschlinie für den Beirat Osterholz ist die Linie 3. Eine konkrete Benennung der Linie, die für die Verlängerung in Frage kommt, kann Herr Busch noch nicht benennen.

Herr Dillmann fragt nach der Abhängigkeit dieser beiden Projekte von anderen Projekten und möglichen Gerichtsklagen (Querspange Ost). Die Verfahren werden unabhängig voneinander bearbeitet, so dass es aufgrund von Verzögerungen durch Klagen zu anderen Maßnahmen hier zu keinen Verzögerungen kommen sollte, so **Herr Busch**.

Es kommen auch Hinweise, dass der Stadtteil Hemelingen durch die Querspange Ost von der Erreichbarkeit zur Innenstadt nicht abgehängt werden darf. Daraufhin merkt Herr **Busch** an, dass zusätzlich auch die Buslinien ausgebaut werden sollen. Somit ist eine gute Anbindung aus allen Richtungen sichergestellt. Der Aufbau kann aber nur sukzessive erfolgen. Die BSAG braucht zusätzliche Fahrzeuge und Personal.

Herr Kunold fragt, speziell für die Straßenbahnhaltestelle in Blockdiek, nach dem barrierefreien Ausbau der Haltestellen. **Herr Busch** informiert darüber, dass die Haltestellen nach und nach barrierefrei ausgebaut werden. Das wird sich aber über Jahre strecken.

Die Anwesenden Ausschussmitglieder werden gemeinsam diese Thematik weiterverfolgen.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“
Sitzungstag: Sitzungsbeginn: Sitzungsende: Sitzungsort: Sitzungsart:
04.05.2021 17:00 Uhr 19:00 Uhr Ortsamt Hemelingen Hybrid

unter Rückmeldungen:

Bericht von der gemeinsamen Sitzung zum aktuellen Sachstand zum Straßenbahnausbau
Malerstraße und Verlängerung über die Osterholzer Heerstraße am 22.04.2021

Jörn Hermening berichtet kurz von der gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für „Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung des Beirates Osterholz:

Die Maßnahme E.3 aus dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP) wird vom Weserwehr bis nach Sebaldsbrück und die Maßnahme E.4 wird von Sebaldsbrück zum Weserpark geführt. **Für beide Maßnahmen sei die Finanzierung für die Haushaltsaufstellung der Haushalte 2022/2023 angemeldet***. Sobald personellen Ressourcen bei der SKUMS wieder vorhanden seien, könne mit den Maßnahmen begonnen werden. Beide Maßnahmen sollen gemeinsam betrachtet werden und würden nicht in Konkurrenz zueinanderstehen. Im Sommer 2021 sollen erste Workshops mit den Beiräten stattfinden. Die Bürgerbeteiligung und Zielerörterung werden 1-2 Jahre in Anspruch nehmen. Für die Planphase, das Planfeststellungsverfahren und die Ausführungsphase werden jeweils ebenfalls 1-2 Jahre eingeplant. Bei einer Bauzeit von 2-3 Jahren könnte die Inbetriebnahme voraussichtlich in 2028 / 2029 erfolgen.

(Zu dieser Sitzung hat das Ortsamt ein Schreiben (Anlage 2) erhalten. Der interessierten Person ist vom Ortsamt u. a. mitgeteilt worden, dass zum Thema „Querspange Ost“ die Möglichkeiten des Beirates ausgeschöpft und das Verfahren abgeschlossen sei. In Bezug auf die Querspange Malerstraße werden die Planungen gemeinsam mit der Verlängerung nach Osterholz aufgenommen; dies sei auch entschieden.)

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

sowie

TOP 3 Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen - Beteiligung zu Maßnahmen und Handlungskonzept

Hier: Abgabe einer Stellungnahme

Auf der Sitzung wird die bereits bei der SKUMS abgegebene Stellungnahme zur Teilfortschreibung des VEP ergänzt (gelb markiert). Jörn Hermening teilt mit, dass er für die Beiratssitzung am 06.05.2021 eine Übersicht fertigen werde, die auf der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses am 05.05.2021 noch ergänzt werden könnte.

[siehe Anlage 2021_05_06 Beschluss VEP Hemeligen.pdf](#)

Protokoll Nr. 22 (2019-2023) über die öffentliche Sitzung des Beirates Hemelingen
Sitzungstag: Sitzungsbeginn: Sitzungsende: Sitzungsart- u. ort (Hybrid)
06.05.2021 19:00 Uhr 22:03 Uhr Ortsamt Hemelingen

Folgende Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen gibt der Beirat Hemelingen ab:

ÖPNV

Der Beirat fordert unverzüglich die Aufnahme der Planungen für die Querspange Malerstraße, incl. Verlängerung Linie 2, 3 bzw. 10 bis Osterholz/Weserpark mit Planfeststellungsverfahren

Am 26.05.2021 war der Beirat in der Teilraumkonferenz VEP beteiligt, großer Anteil
Zukunftskonzept ÖPNV

Am 23.09.2021 Planungskonferenz Verkehr mit den Themen („Lkw-Führungsnetz“ „Planungen für den Radverkehr“, „Wesersprung Ost“ und „Querung Hemelinger Heerstraße“ sowie Anwohner:innenparken)

*Für beide Maßnahmen sei die Finanzierung für die Haushaltsaufstellung der Haushalte 2022/2023 angemeldet.

Auszug

Produktplan: 68 Klima, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Seite 356

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2021 bis 2025 Stand: August 2021

mit Anschlägen in 2022 – 500.000, 00 € und in 2023 – 500.000,00 €

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ersatzbau EU Sebaldsbrückr Heerstr. (Zeppelin-tunnel)	457	5	580	5.600	15.506	16.530	7.000	7.029
Weserquerungen (Planungsmittel)			109	1.000				
Erhaltung Großbrücken (Ersatzbau Brücke Heinrich-Plett-Allee)	187	115						
3.2 Infrastrukturvermögen Straßenbahn	3.092	7.086	9.386	25.748	30.728	32.822	36.513	41.886
Verlängerung Linie 1 Mittelschichtung, Planungsmittel	183	681	523	14.680	21.927	23.633	18.240	18.963
Verlängerung Linie 1 Mahndorf	183	79			100	100	100	100
Linie 8 bis Landesgrenze				252	54		2.068	2.068
Verlängerung Linie 4 Lilienthal		100						
Betriebsanlagen Straßenbahnlinien	475	384	158	350	400	400	400	400
Herstellung, Veränderung, Erneuerung Gleiszone	1.199	3.200	4.874	1.900	2.387	2.460	2.250	2.250
Haltestelle Graubündener Straße	494	927	190					
Gleisverbindung Benningsen/Stresemann/Steuben Querverbindung Ost, Planungsmittel/Bau	130	700	128	1.277	459	1.114	13.455	18.105
Planung Gleisverb. Sebaldsbrück zur Osterholzer Heerstr.				300	175	175		
Planung Gleisverbindung Weserwehr bis Malen straße					500	500		
Haltestelle Daniel von Büren Straße		415	12					
Haltestelle Föhrenstraße				304	304	290		
Haltestelle Barbarossa				374	330	414		
Planung Ausbau ÖPNV-Netz (Domsheide)			986	550	1.192	2.300		
Barrierefreier Ausbau Haltestellen					300	500		
Umsteigeanlage Gröpelingen	428	600	2.515	5.761	2.600	936		

nachrichtlich: